

Geithainer Anzeiger

Amtsblatt der großen Kreisstadt Geithain



mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain

26. Jahrgang

Samstag, 25. April 2020

05/2020/ KW 17/2020

Geithains Süden zurück zur Natur



Foto. A. Rätsch,
Renaturierung Gartenanlage „Alte Heimat“

Leider gibt es nicht immer etwas Erfreuliches

Bis auf Weiteres werden alle Veranstaltungen in der Stadt Geithain
und ihren Ortsteilen abgesagt.

Dies betrifft die Walpurgisnacht, alle Maifeierlichkeiten und unser Stadtfest.

Bitte informieren Sie sich, betreffend den Pandemie-Verordnungen, immer tagesaktuell
auf der Homepage der Stadt Geithain: www.geithain.de

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 30. Mai 2020

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 15. Mai 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

über was schreibt man in solchen Zeiten wie diese, wo sich alles um Corona dreht?

Aber auch diese Zeiten sind kein Grund dafür, ständig und immer wieder alles zu beschmieren und zu zerstören.

Ich denke es ist mal an der Zeit, sich direkt an den Leipziger Fußballverein mit den 3 Buchstaben (LOK) zu wenden. Sicher ist es auch Sache des Vereins, sich um unbelehrbare, mit wenig Grips ausgestattete Anhänger zu kümmern, die ständig alles beschmieren und bekleben.



Der erste Teilabschnitt der Gartenanlage „Alte Heimat“ ist durch uns zurückgebaut und es soll eine Bienen- und Blumenweise entstehen. Im Herbst folgen noch Baumanpflanzungen. Die BMX-Bahn ist nochmals in der Umgestaltung und wird fertiggestellt. Leider wird die Unterstellmöglichkeit fehlen. Dafür haben ein paar wenige Jugendliche – durch ständige Zerstörungen – gesorgt.

In der Eisenbahnstraße kommen wir gut voran, auch in der Schillerstraße. Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen, nun haben die Arbeiten für den Straßenbau begonnen. Auch der Eulaausbau in der Altenburger Straße geht weiter voran. Bei dieser Baumaßnahme erhoffe ich mir eine erhebliche Entlastung bei Starkregen.

Die Baustellen liegen noch gut im Plan. Ein Dankeschön an die Baufirmen, die auch in der Coronazeit für uns arbeiten.

Was das Thema Corona betrifft – dort werden wir noch einige Zeit benötigen, um zum Alltag zurückzukehren. Maibaumsetzen und Hexenfeuer sind schon abgesagt. Nun wackelt auch das diesjährige Stadtfest.

Viel Hoffnung habe ich leider nicht, dazu ist die Situation noch zu angespannt und die Länder untersagen Großveranstaltungen bis September.

Das heißt für uns, dass wir das Stadtfest ins Jahr 2021 verschoben werden.

Alles, was es Neues in Sachen Corona gibt, welche Verordnungen gültig sind, wann Sammelhöfe öffnen, u.a.m. finden Sie immer tagesaktuell auf www.geithain.de. Bitte informieren Sie sich und bleiben Sie gesund!

Unseren Schülern wünsche ich wieder einen guten Schulstart und den „Großen“ einen guten Abschluss und Erfolg bei den Prüfungen.

Ihr
Frank Rudolph
Oberbürgermeister

Achtung! – Neues Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

	Telefon-Nr.	Zimmer-Nr.
■ Büro Oberbürgermeister		
• Oberbürgermeister	Herr Rudolph	466-104 / 104
• Büro Oberbürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke	466-103 / 103
• Rechnungsprüfung	Frau Werner	466-205 / 205
• Mitarbeiter Verwaltung	Herr Bernstein	466-203 / 203
■ Allgemeines Sachgebiet		
• Standesamt/Personal	Frau Müller	466-125 / 005
• Einwohnermeldeamt	Frau Michael	466-121 / 001
• Kindereinrichtungen/ Wahlen/ Schulen	Frau Straßburger	466-122 / 002
• Archiv, Soziales, Markt, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche	466-211 / 211
• Feuerwehr, Brandschutz Kultur, Vereine	Frau Gerhardt	466-210 / 210
• Gewässer/Bäume	Frau Schindler	466-201 / 201
• Bibliothek	Frau Kratz/ Frau Wiesehügel	43168
• Bürgerhaus/Kultur	Frau Otto	41977
• Museum/Unterirdische Gänge	Frau Schmidt	44403
• Schulsekretariat	Frau Schneider-Held	42494
• Grundschulesekretariat	Frau Barthel	42494
• Bürgerbüro	Frau Schindler	4660/466100
■ Fachbereich Finanzen		
• Fachbereichsleiter	Herr Bochmann	466-206 / 206
• Kassenverwaltung	Frau Leidner	466-209 / 209
• Kasse	Frau Korndörfer	466-208 / 208
• Wohnungsverwaltung Mitarbeiterin Finanzen	Frau Tröllitsch	466-208 / 208
• Gewerbesteuern/ Mahnungen/Grundsteuern	Frau Friedemann	466-213 / 213
• Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern	Frau Nagel	466-212 / 212
■ Fachbereich Bauverwaltung		
• Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski	466-108 / 108
• Allg. Bauverwaltung	Frau Weise	466-110 / 110
• Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordination/IT	Herr Rättsch	466-101 / 101
• Liegenschaften	Frau Dangriß	466-109 / 109
• Gebäudemanagement/ Versicherungen	Frau Stiller	466-109 / 109
• Ordnungsamt/Gewerbe	Frau Winkler	466-106 / 106
• Sicherheit/Ordnung Verkehrswesen	Frau Hübner	466-106 / 106
• Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst		
• Fundbüro	Herr Döppling	466-102 / 102
• Ausbildung (Azubi's)	Herr Döppling	466-102 / 102
• Leitender Mitarbeiter Bauhof	Herr Saupe	41816
• Hausmeister Bürgerhaus	Herr Martin	41977
• Hausmeister P.-G.-Schule	Herr Förster	42494

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn sie heute dieses Amtsblatt in den Händen halten, hoffen Sie, wie sicher auch Millionen Anderer in Deutschland, dass unser Leben ab dem 20. 04. 2020 wieder in seine alten Bahnen, bevor das Coronavirus über uns hereinbrach, zurückfindet. Das wird aber nicht so sein. So können wir uns die Frage heute schon ehrlich beantworten.

Fest steht bis jetzt nur, dass für ca. 80 % der Bevölkerung das Coronavirus keinerlei gesundheitliche Probleme bereiten dürfte. Große Sorgen sollten uns gemeinsam die 20 % an gesundheitlich angeschlagenen oder altersbedingt geschwächten Mitbürger machen. Sicher steht auch fest, dass ein dauerhaftes Festhalten an dem sogenannten „Lock Down“ unser Wirtschaftssystem irreparabel schädigen würde. Insofern kommt es wie so oft im Leben auf eine vernünftige Abwägung zwischen gesundheitlichen Risiken und wirtschaftlichen Einbußen an. Derlei Abwägungen verbieten sich eigentlich generell, weil das ökonomische immer hinter das menschliche Leben zurücktreten muss. Andererseits wäre es blauäugig anzunehmen, dass unser Wirtschaftssystem die jetzige Situation längere Zeit überstehen würde. Diese Abwägung zwischen Gesundheitsrisiken und ökonomischer Betrachtung dürfte in der jetzigen Tiefe einmalig sein. Führbar ist sie auch bloß deshalb, weil sich einmal mehr die alte politische Weisheit „Ein einzelner Toter ist eine Tragödie, eine Vielzahl von Toten ist ein statistischer Wert“ bewahrheitet. Niemand von uns wäre bereit, das jetzt zu erwartende langsame Hochfahren unserer Gesellschaft zu akzeptieren, wenn er wüsste, dass seine Eltern oder Großeltern zu denjenigen gehören werden, die dafür mit ihrer Gesundheit oder gar ihrem Leben bezahlen werden. Andererseits können nicht alle Lebensrisiken ausgeschlossen werden.

Meine persönliche Prognose für das, was in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommt, ist, dass sukzessive die einzelnen gesellschaftlichen Bereiche unseres Landes zur Normalität zurückgeführt werden. Vermutlich werden als erstes die hochautomatisierten Zweige der Industrie wieder angefahren. Danach folgt die Industrie im Allgemeinen. Zeitgleich werden die sozialen Einrichtungen nach und nach in die Normalität zurückversetzt. Diese Prozesse werden sich jedoch über Wochen, wenn nicht sogar über Monate hinziehen und immer unter dem Vorbehalt stehen, dass bei einem Wiederanstieg der Infektionen erneut reagiert werden muss.

Wir alle sind nun gefordert, in dieser weiteren Etappe der Corona-Epidemie unseren Beitrag zu leisten, um das Infektionsrisiko für alle so gering wie möglich zu halten. Die 20 % der Bevölkerung, die als gefährdet eingestuft werden müssen, sollten jedes Risiko für sich ausschalten. Das heißt, kein Kontakt zu Dritten, Meidung des öffentlichen Raumes und wenn letzteres doch zwingend notwendig, mit einer Maske.

Liebe Geithainerinnen, liebe Geithainer, auch wenn die Zeiten, die auf uns zukommen werden, keine einfachen sind, sollten wir darin durchaus eine Chance sehen, denn „Nur Not schafft Veränderungen“. Wir sollten das uns durch das Coronavirus zwangsweise verordnete „Heilfasten“ zum Anlass nehmen, manches, was in den letzten Jahren für uns zur Selbstverständlichkeit geworden ist, zu reflektieren und zu überdenken. In diesem Sinne wünsche Ihnen und uns allen gemeinsam viel Kraft für die anstehenden Wochen und bleiben Sie gesund.

Ihr
Frank Rudolph
Oberbürgermeister

■ Bürgerinformation

Auf Grund der Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes bleibt das Bürgerhaus bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Museum und die Stadtbibliothek werden eingeschränkt geöffnet.

Kontakt kann über E-Mail oder Telefon aufgenommen werden. Aktuelle Informationen und Änderungen dazu finden Sie unter: www.geithain.net und www.bibo-geithain.de

Wir gratulieren ...

*Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert
allen Eltern herzlich zur Geburt
Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles, alles
Gute sowie eine frohe und glückliche Zeit.*

Das Licht der Welt erblickte

Lene Schumann, geb. am 17.02.2020

Töchterchen von Janine Miesel und Heiko Schumann aus Geithain

Rudi Wölfel, geb. am 16.03.2020

Söhnchen von Sindy und Randy Wölfel aus Geithain, OT Oss

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Stadt Geithain
gratuliert allen Geburtstagskindern und
Ehejubilaren des Monats Mai ganz herzlich
wünscht alles, alles Gute
und vor allem Gesundheit.*

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Bürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Oberbürgermeister

www.geithain.net

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de
- rechnung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen

- bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet

Museum

- heimatmuseum.geithain@
gmail.com

Bibliothek

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus

- buergerhaus@gmail.de

Schulen

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Private Schulen

- iwg@saxony-international-school.de
- IPS-Geithain@saxony-international-school-de

Bauhof

- bauhof@geithain.de

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Sitzungen im Monat Mai 2020

Bitte informieren Sie sich über die Durchführung der Sitzungen immer aktuell an den Aushängen in den Schaukästen.

■ Termine Amtsblatt 2020

Redaktionsschluss

- Freitag, 12.06.2020
- Freitag, 10.07.2020
- Freitag, 14.08.2020
- Freitag, 11.09.2020
- Freitag, 09.10.2020
- Freitag, 13.11.2020
- Freitag, 04.12.2020

Erscheinung

- Samstag, 27.06.2020
- Samstag, 25.07.2020
- Samstag, 29.08.2020
- Samstag, 26.09.2020
- Samstag, 24.10.2020
- Samstag, 28.11.2020
- Samstag, 19.12.2020

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen

■ Geburtstag des Monats

In Anbetracht der aktuellen Corona-Situation entfällt im Monat Mai der Geburtstag des Monats.

*Rudolph
Oberbürgermeister*



Vorläufige Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11 (nach Terminabsprache mit dem jeweiligen Fachamt) Die telefonische Erreichbarkeit für alle Fachämter besteht weiterhin.

- Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im Mai 2020

10-jähriges Jubiläum

Bäckerei Stölzel GmbH
Niedergräfenhainer Weg 6,
04643 Geithain

Verkauf von Back- und Konditoreiwaren

30-jähriges Jubiläum

Johannes Mayer
Bahnhofstraße 2b,
04643 Geithain

Einzelhandel mit Getränken und Tabakwaren
Zeitschriften, Süßwaren
Lotto- Totto, Losbrieflotterie



Aus dem Baugeschehen

■ Geithains Süden zurück zur Natur

Ehemals befand sich im Bereich der Gartenanlage „Alte Heimat“ der sogenannte Baderteich. Dieser erstreckte sich von der Dammmühle bis weit in das heutige Stadiongelände und wurde im Jahr 1867 trockengelegt. Anschließend dienten die kommunalen Teilflächen den meist Ärmsten der Geithainer Bevölkerung zum Gemüseanbau, welches insbesondere nach den beiden Weltkriegen zur Lebensmittelversorgung für viele Haushalte der Kernstadt auch unerlässlich war. Zu Zeiten der DDR stand mit der Gründung des Kleingartenvereins „Alte Heimat“ weiterhin der Anbau von Nutzpflanzen im Mittelpunkt, jedoch blühten auch immer mehr Blumen, Sträucher und „Datschen“ auf.

Nach der Wende 1989, den beiden Hochwassern der Eula im Jahr 2002 und 2013 sowie durch den generellen Rückgang des Kleingartenwesens verlor das Gelände jedoch erheblich an Attraktivität und verwilderte Kleingartenflächen prägten das Gesamterscheinungsbild.

Der jetzt mit der Landestalsperrenverwaltung gemeinsam durchgeführte Rückbau der Gartenanlage erstreckt sich auf einer Länge von ca. 400 Meter und einer maximalen Breite von ca. 100 Meter.



Foto: Andreas Rättsch, 2020, Rückbau ehemalige Gartenanlage „Alte Heimat“

Mit diesem ersten baulichen Schritt wird auch den Forderungen des Hochwasserschutzmaßnahmenkonzeptes zur Eula aus dem Jahr 2004 nachgekommen, die im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz im Bereich Sportplatz und Dammmühle die mögliche Rücknahme der naturfernen Uferbefestigungen und Bebauungen gefordert hatte. Nach der noch offenen Eula-Umverlegung durch die Landestalsperrenverwaltung soll das Gewässerumfeld der Eula zukünftig so bewirtschaftet werden, dass unter anderem ein guter ökologischer Zustand und eine gute Durchgängigkeit erreicht wird.

Gleichfalls kommt die Neugestaltung des Areals aber auch der Geithainer Bevölkerung zu Gute, die durch den bereits vorhandenen Fußweg an die neu gestalteten naturnahen Biotopflächen herangeführt werden soll. In den direkten Gewässerrandbereichen seitlich bis 35 Meter des Bachlaufes sind dazu noch bis Oktober 2020 geplant, entsprechende naturnahe Blütenwiesen anzulegen. Diese werden übergehend zu den Radbereichen der alten Gartenanlage zuerst mit einer Strauchbepflanzung aus kleineren und größeren Sträuchern sowie weiterführend mit zusätzlichen Baumbepflanzungen ergänzt.

Artikel: Andreas Rättsch, 2020

www.geithain.net

Liegenschaften

■ Baugrundstück

Baugebiet – „Kirschhöhe“ in Geithain

Attraktive Bauplätze für Einfamilienhäuser am Stadtrand von Geithain

Es steht wieder 1 freies, vollerschlossenes Baugrundstück mit nachfolgender Flurstücksnummer und Größe je Parzelle zur Verfügung:

Flurstück

515/12 mit 818 m² (Parzelle 4)

Grundstückskaufpreis: 95,00 €/m²

Baubeginn des Bauplatzes ist ab sofort möglich.

Folgende Kriterien sind zu beachten:

Es sind nur Einzelbewerber pro Parzelle zulässig.

Die Reihenfolge der Bewerber richtet sich nach dem Posteingang.

Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ab Tag der Beurkundung des Kaufvertrages.

Stadtverwaltung Geithain

Ansprechpartner zu Baubedingungen

Herr Rättsch Tel. 034341/ 466-101

(E-Mail: A.Raetsch@geithain.de)

Ansprechpartner zu Verkaufsbedingungen

Frau Dangrieß Tel. 034341/ 466-109

(E-Mail: R.Dangriess@geithain.de)



Liegenschaften

■ Gartengrundstück in Geithain

Die Stadt Geithain schreibt zur Veräußerung folgenden Garten in Geithain aus:

Lage des Grundstückes:	hinter der Werkstatt für Behinderte
Katastermäßige Bezeichnung:	Flurstück 1388/2
Flurstücksgröße:	457 m ²
Eigentümer des Grundstückes:	Stadt Geithain
Nutzung:	Einzelgarten, kein Verein
Bebauung:	Das Grundstück ist bebaut mit einer Gartenlaube
Erschließung:	Zuwegung über Flurstück 1391, Strom liegt an
Verpachtung:	Der Garten ist aktuell verpachtet
Mindestkaufpreis:	3.656,00 € (457 m ² x 8,00 €)

Falls Sie an o. g. Ausschreibung interessiert sind, werden Sie gebeten, eine Bewerbung in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, Fachbereich Bau- und Ordnungswesen in Zimmer 109, einzureichen. Einwurf in den Hausbriefkasten und der Postweg sind zulässig.

Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, Oberbürgermeister

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus den Schulen

■ Förderverein der Paul-Guenther-Schule wählte neuen Vorstand

Auf seiner Vollversammlung am 12.03.2020 wurde der langjährige Vorstand entlastet. Viele Aktivitäten wurden im Bericht des Vorsitzenden aufgeführt, die mittlerweile als Normalität gelten und trotzdem viel Zeit kosten. Im Finanzbericht kamen hauptsächlich Ausgaben für Auszeichnungen und Unterstützungen für Aktivitäten der Schüler zur Sprache. Die anschließende Wahl bestätigte die bisherigen Mitglieder erneut. Als Vorsitzender wurde Herr Holger Quendt und als Finanzvorstand Herr Hardy Loßner gewählt. Außerdem gehören dem Vorstand Frau und Herr Hille, Herr Flatau und Herr Neuhaus an. Die geplanten Aktivitäten liegen für dieses Jahr erst einmal brach, doch wir sind uns einig, die Arbeit in bewährter Manier fortzuführen.

G. Neuhaus
Vorstandsmitglied

■ Das 95. Jubiläum der Pauli und der 160. Stiftergeburtstag

fallen in eine angespannte Zeit. Deshalb haben wir uns entschieden, die Feierlichkeiten 2020 ausfallen zu lassen. Als Optimisten wollen wir aber auf das Feiern nicht verzichten und begehen 2021 festlich das 95+1. Jubiläum. Dann sind die derzeitigen Widrigkeiten sicher überstanden und wir haben für diesen schönen Anlass den Kopf frei.

M. Zahn, G. Neuhaus
Schulleiter

■ Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, werte Eltern,

ich möchte mich auf diesem Wege bei allen für den disziplinierten Umgang mit der Ausnahmesituation und die zielgerichtete Arbeit an den Hausaufgaben bedanken. Bitte nehmen Sie auch weiterhin die Hinweise auf der Homepage zur Kenntnis.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Geduld und Nervenkraft, um die Zeit des neuartigen Unterrichts sinnvoll zu bestehen.

G. Neuhaus
Schulleiter

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

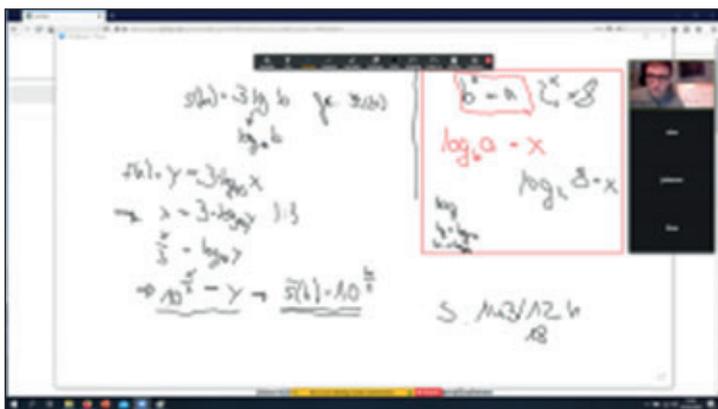
**Anzeigen-
preis ab
25 Euro**

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aus den Schulen



Interaktives Schülerquiz für GRW und TC



Matheunterricht über die Videokonferenzlösung ZOOM

Die Familie, den Beruf und dazu noch die Schule des Kindes/der Kinder im Einklang zu meistern, ist seitdem für Mütter und Väter eine Aufgabe, die unendlich viel Kraft benötigt. Das IGG/IWG-Kollegium arbeitet seit Beginn der Corona-Ausgangsbeschränkungen in vollem Umfang, um ein Lernangebot zu unterbreiten, welches zum einen die besondere Situation an sich berücksichtigt und zum anderen die Schwerpunkte des Lehrplanes nicht aus den Augen lässt. Alle Lehrer/innen sind dabei stets online für unsere Schüler/innen und deren Eltern erreichbar, auch während der Osterferien.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit uns gemeinsam diese noch nie dagewesene Herausforderung angenommen haben, für die fast ausnahmslos positive, kreative, motivierte und respektvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen beste Gesundheit!

Die Schulleitung

■ Alkoholprävention in der 8. Klasse – 06.02.2020 und 13.03.2020

In gemeinsamer Vorbereitung haben die Biolehrerinnen, Frau Vockerodt, Frau Wallis und der Schulsozialarbeiter Herr Richter, ein Projekt zum Thema „Umgang mit Alkohol“ für die 8. Klasse der Pauli vorbereitet und durchgeführt. Für dieses Projekt hat sich die Schule den sogenannten „Klarsicht-Koffer zur Tabak- und Alkoholprävention“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vom Jugendamt des Landkreises Leipzig ausgeliehen. So konnte für die Klasse die Präventionseinheit optimal vorbereitet werden. In Stationsarbeit wurden verschiedene Themenschwerpunkte definiert und besprochen. Die Schüler*innen konnten am „Alkohol-Quiz“ teilnehmen, einen Parcours mit der „Rauschbrille“ bewältigen, sich als Expert*innen eine Story und unterstützende Maßnahmen darstellen und zum Schluss alkoholfreie Cocktails mixen. Unter ständiger Rückführung und Einbindung theoretischer Grundlagen wurden durch die verantwortlichen Projektleiter*innen Möglichkeiten zur Reflexion geschaffen.

N. Richter
Schulsozialarbeiter/ Mediator



Fotos: Doreen Wallis, 2020 „Alkoholprävention in der 8. Klasse“

In eigener Sache

So kommt der **Geithainer Anzeiger** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Tierpark

■ Harte Zeiten durch Corona auch für den Tierpark

Trotz der Corona-Krise werden die Tiere im kleinen Geithainer Tierpark täglich versorgt und die Ställe und Gehege in Ordnung gehalten. „Uns allen tut es natürlich sehr weh, dass wir die Tiere im Moment nicht mehr der Öffentlichkeit präsentieren können. Und wir spüren das natürlich auch in den leeren Spendenbüchsen“, so Tierpark-Vereinschef Thomas Muhl. Auch das war ein Grund für einen neuen Spendenaufruf.



Unter dem Motto „Liebe verschenken“ wird seit Anfang April dazu aufgerufen, per E-Mail oder WhatsApp Anträge auf Tierpatenschaften zu stellen, um die Finanzlücke in Grenzen zu halten.

„Erfreulicherweise haben mehrere Bürger das als Osterüberraschung für ihre Kinder oder Enkel bereits getan. **Aber die Aktion geht natürlich weiter**“, schildert Muhl und hofft wie alle anderen, dass am Tag der Veröffentlichung des Amtsblattes die Beschränkungen vielleicht schon ein wenig gelockert werden konnten.

In den vergangenen Tagen hat der Verein seine zwei Schafe Fridolin und Bella nach Frohburg in eine Schafherde abgegeben. Mit dem neuen Besitzer wurde vereinbart, dass Bellas Nachwuchs dann wieder an den Geithainer Tierpark übergeben und hier aufgezogen wird.

Auf Anraten des Veterinäramtes des Landkreises wurden auch die Vogelvolieren abgedeckt, um die Ansteckungsgefahr durch die in der Region aufgetretenen Vogelgrippe zu mindern.

Einige Sorgen bereitet dem Verein, dass Ende Mai die Tätigkeitszeit von zwei über den Bundesfreiwilligendienst hier Beschäftigten ausläuft.

„Wir suchen deshalb dringend Helfer, die ab 1. Juni auf diese Art und Weise den Erhalt unseres Kleinods sichern helfen“, so Muhl.

Meldungen sind unter der Telefonnummer 0152 010 48145 oder per Mail unter info@tierpark.geithain.de gefragt und willkommen.

Ihr Tierparkteam



Foto: Th. Lang, 2020

„Zum Schutz vor der Vogelgrippe wurden von Nadine, Silvia und Michael die Vogelvolieren im Tierpark abgedeckt“

Vereinsnachrichten

■ Mitteilung des Geithainer Heimatvereins

Der Geithainer Heimatverein bittet alle Mitglieder und Freunde unserer Veranstaltungen zu beachten, dass wir aufgrund des nicht absehbaren Endes der staatlichen Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie und der gesundheitlichen Risiken für alle Teilnehmer unsere nächsten beiden Veranstaltungen am 29. April (Vortrag von Dr. Senf "Vorstellung Geithain Journal IV") und am 9. Mai (Feier zum 30-jährigen Bestehen des Geithainer Heimatvereins) absagen und auf spätere Termine verschieben müssen.

In der Hoffnung, dass die genannten Beschränkungen bald gelockert oder aufgehoben werden können, bleiben die Termine für die beiden Ausfahrten am 27. Mai (Talsperre Kriebstein) und am 8. Juli (mit dem Kohrener Landexpress zum Papiermuseum Fockendorf) vorerst bestehen.

Über Änderungen informieren wir zeitnah.

Wir bitten Sie, dem Geithainer Heimatverein auch künftig die Treue zu bewahren und hoffen, dass Sie alle gut und gesund über diese schwierige Zeit hinwegkommen.

Bernd Richter
Vorsitzender Geithainer Heimatverein e.V.

■ Gartenverein „Frohe Zukunft“ e. V. Geithain

Noch vor Corona führten die Mitglieder des Gartenvereins „Frohe Zukunft“ Geithain ihre Jahreshauptversammlung durch.

Wie immer begann die Zusammenkunft mit einem gemeinsamen Frühstück, hergerichtet von unseren Vereinsfrauen. Dafür ist ihnen zu danken. Auch konnten 3 neue Mitglieder begrüßt werden.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr rief der Vorsitzende noch einmal die Aktivitäten und Höhepunkte in Erinnerung.

Zu nennen waren da das Erdbeertortenessen, das Pflanzen von 11 Obstbäumen, das Betreiben des Weihnachtscafés zum Geithainer Weihnachtsmarkt und die zahlreichen Arbeitseinsätze.

Der Kassierer des Vereins, Herr Denecke, konnte bei den Finanzen ein erfreuliches Fazit ziehen. Die Kassenprüfer, Herr Kaufmann und Herr Herrschelmann, konnten keine Unregelmäßigkeiten bei der Kassenführung feststellen und bescheinigten dem Vorstand, eine gute Arbeit. Einstimmig wurde der Vorstand entlastet.

Anschließend wurden die Vorhaben für dieses Jahr besprochen. Aber zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang April) ist unklar, was überhaupt umgesetzt werden kann. Sollte unser gemeinsames Erdbeertortenessen Mitte Juni nach 17 Jahren zum ersten Mal ausfallen?

In den letzten Tagen wurde ich von einigen Gartenbesitzern angesprochen die erfreut darüber waren, einen Garten zu besitzen. In Zeiten von Ausgangsbeschränkungen sicherlich eine gute Alternative. Wollen wir hoffen, dass sich das Leben bald wieder normalisiert.

Schmuck
Vorsitzender

Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain im Monat Mai seinen Mitgliedern

Frau Ursula Deus
Frau Waltraud Schunke
Herr Hartwig Schunke

recht herzlich zum Geburtstag, wünscht Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Schmuck
Vorsitzender



Wissenswertes

■ Geithain im 20. Jahrhundert

von Dr. Gottfried Senf

Die Geithainer Zeitgeschichte ist seit vielen Jahren Gegenstand der Forschungsarbeit des Heimatvereins. Die Zeit unserer Eltern und Großeltern in dieser Stadt interessiert manchen mehr als sehr weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Vorgänge, Ereignisse und Personen. Seit einigen Monaten erscheinen an dieser Stelle in loser Folge Beiträge zur Geithainer Zeitgeschichte. Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-Mail an: senfg@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

2020 – Eine Häufung runder Jahrestage in Geithains Stadt- und Schulgeschichte

Im Mai dieses Jahres begeht die Paul-Guenther-Schule ihr 95. Weihejubiläum. Es fällt zusammen mit dem 160. Geburtstag des Schulstifters und dem 30. Jahrestag der Wiederbenennung der Schule mit dem alten Namen. Seit nunmehr 25 Jahren setzt die Enkeltochter die von ihrem Großvater 1920 begründete Stifter- und Spendentradition fort. Runde Jahreszahlen treten aber in diesem Jahr auch zu weniger erfreulichen Ereignissen in der Stadt- und Schulgeschichte des 20. Jahrhunderts auf.

Am 13. Mai 1860 wurde der spätere Schulstifter Paul Guenther in Geithain geboren. Vor 130 Jahren, im Februar 1890, wanderte er nach den USA aus und wurde dort, nach bescheidensten Anfängen, ein erfolgreicher Unternehmer in der Textilbranche. 1919 besuchte er erstmalig seine Heimatstadt. Zu Ehren seiner verstorbenen Eltern errichtete er die seit 1920 bis heute wirkende Bruno-und-Therese-Guenther-Stiftung. Schule und Stadt Geithain können in diesem Jahr mit Dank auf eine 100jährige Stifter- und Spendertradition der Familien Guenther & N Nachfahren zurückblicken. Die Paul-Guenther-Schule gehörte nach ihrem Bau 1925 lange Zeit zu den schönsten und modernsten Schulbauten Sachsens. Beim Stadt- und Parkfest 1950 wurde gleichzeitig das 25jährige Bestehen der Schule gefeiert. Es war jedoch das letzte Mal der öffentlichen Würdigung des Ehrenbürgers Paul Guenther. Der ehemalige Schulleiter Louis Petermann wurde 1950 wegen seiner Verdienste am Projekt „Schulbau“ auch mit dem Ehrenbürgertitel ausgezeichnet. Nach 1950 begann der 40 Jahre währende Prozess des Verdrängens und Verschweigens mit dem Ziel des Vergessens! So herrschte über Jahrzehnte ein fast schon schizophrener Zustand: An der Nordseite der Schule der Sinnspruch „Die Liebe zur Heimat, die Güte...“ und „Paul-Guenther-Schule“ einerseits, die jeweilig gültige Schulbezeichnung auf einer darunter angebrachten Holztafel andererseits. Später verdeckte das Holzschild den Namenszug „Paul-Guenther-Schule“. Im Kreis Geithain hatten bis 1975 bereits alle Schulen „den Kampf um den Schulnamen“ geführt. Nur die größte Schule im Kreis, noch dazu die in der Kreisstadt und einzige mit Abiturangebot, war bisher – aus damaliger offizieller Sicht – namenlos geblieben. 1975 bestand die Schule 50 Jahre. Dessen wurde in keiner Weise gedacht. Dafür standen in diesem Jahr im Mittelpunkt die Beschlüsse des Elternbeirates und der SED-Schulparteileitung, „den Kampf um den Namen Juri-Gagarin-Oberschule“ aufzunehmen. Im Mai des Folgejahres wurde dann aus der „namenlosen“ Schule die Juri-Gagarin-Oberschule. Sinnspruch und alter Namenszug an der Nordseite waren abgemeißelt worden. Die Fläche, neu verputzt, wurde durch den Bad Lausicker Künstler Tschsch-Löffler gestaltet. 10 Jahre später arbeitete das Autorenkollektiv am Buch „Geithain 1186-1986“ für die 800-Jahrfeier Geithains. In dieser Festschrift und auch während des

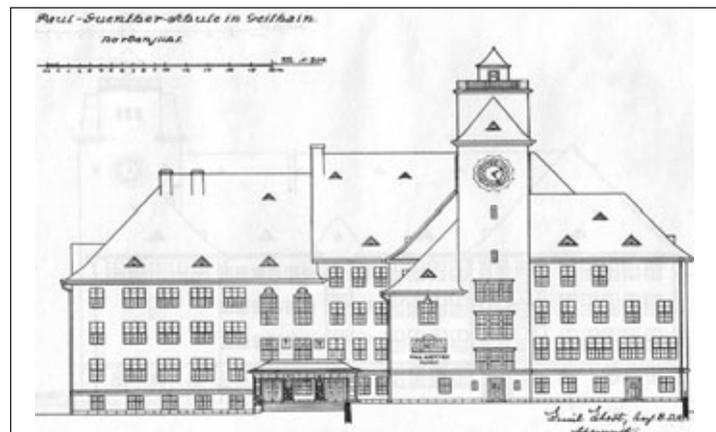
Festes „800 Jahre Geithain“ wurde der Name Paul Guenther bzw. dessen Schule mit keinem Wort erwähnt. Kein Wunder, dass ab Herbst 1989 das Thema „Paul-Guenther-Schule“ zu einem Geithain-spezifischen Thema der Friedlichen Revolution wurde. So können wir in diesem Jahr auch das 30. Jahr der Wiederbenennung der großen Geithainer Schule mit dem alten Namen feiern. Hatten die Forschungen zur Schulgeschichte bereits vor 1989 begonnen, konnten sie ab 1990 durch die völlig neuen Möglichkeiten der Kommunikation viel intensiver weitergeführt werden. Die Suche in den USA, England und der Schweiz nach etwaigen Nachfahren des Schulstifters, wesentlich unterstützt durch Herrn John Sommer aus Kanada, hatte 1993 endlich Erfolg. Die Enkelin Virginia Vanderbilt, ihr Mann Robert und Sohn Paul konnten mit großer Freude zum 70. Weihejubiläum der Schule im Jahre 1995 als Gäste begrüßt werden. Noch größer war die Freude in der Stadt über die großzügige Weiterführung der Spendentradition ihres Großvaters.

Obwohl Frau Vanderbilt über die jahrelange Missachtung Paul Guenthers nun informiert war, entschloss sie sich 1995 zu einer Spende von 70.000 \$ an die Stadt für die Paul-Guenther-Schule. In den Folgejahren bis dato trafen regelmäßig einmal im Jahr weitere erhebliche Spenden zugunsten der Schule ein. Diese Gelder ermöglichten 2002 die Errichtung einer zweiten Stiftung.

Die Stadträte waren sich 1995 schnell einig, Frau Vanderbilt den Titel „Ehrenbürgerin der Stadt Geithain“ zu verleihen. Dabei blieb es aber auch! Von einer würdigen Kommunikation zwischen Stadt und Spenderin (ein Glückwunsch zum Geburtstag, ein Weihnachts- oder Neujahrsgruß, ein paar Bilder von Stadt und Schule o.ä.) kann leider keine Rede sein. Frau Vanderbilt wollte und will mit ihren Spenden schlicht etwas Gutes tun und vertraut den Verantwortlichen, was Anlage des Vermögens und Verwendung der Erträge betrifft. Eine Überhöhung ihrer Spendentätigkeit in Richtung „Wohltäterin“ wäre keinesfalls in ihrem Sinne gewesen. Aber zwischen diesem Extrem und dem Fehlen einer Kommunikation bestehen wohl noch viele Möglichkeiten eines guten menschlichen Kontaktes. Die totale Intransparenz in DDR-Zeiten zu allem, was Paul Guenther betraf, war ausschließlich politisch-ideologisch bedingt. Die mangelnde Transparenz zu den Spenden ab 1995 hat rechtsstaatliche Gründe. Sie liegen in einer formellen Auslegung entsprechender Rechtsvorschriften ohne Beachtung des speziellen örtlichen und historischen Umfeldes. 2015, zum 90. Weihejubiläum, erfolgten zumindest erste Schritte in Richtung besserer Transparenz. Es besteht gegenwärtig Hoffnung auf weitere Verbesserung, d.h. Information der Stadtverwaltung, der Stadträte und der Stadtöffentlichkeit über die großzügige Fortsetzung der Spenden- und Stiftertradition der Familien Guenther & Vanderbilt.



Ansicht Nordseite, 1950er Jahre



Nordseite, Zeichnung des Architekten Emil Ebert

Fotos: Archiv G. Senf

Wissenswertes

■ 2. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs Wir suchen kreative Ideen fürs Ehrenamt!

in Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frohburg, Geithain, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg und Zettlitz

„Die aktuelle Situation ist für alle nicht leicht und mit Unsicherheiten und oft sogar Existenzängsten verbunden. Wir möchten aber dennoch zum 2. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs aufrufen. Denn mit dem Preisgeld ist es uns möglich, einen Beitrag zur Unterstützung von Vereinen, Stiftungen und Initiativen zu leisten“, so Regionalmanagerin Jana Uhlmann.

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs sucht im 2. Ideenwettbewerb für Vereine, Stiftungen und Initiativen voraussichtlich ab 20. April kreative Ideen fürs Ehrenamt.

Alle nötigen Unterlagen und Informationen finden Interessenten zu gegebener Zeit unter www.porphyrland.de

„Schon unser 1. Ideenwettbewerb war mit 30 eingereichten Ideen sehr erfolgreich.

Die Projekte waren sehr vielfältig und wir waren von der Resonanz überwältigt“, erzählt Regionalmanagerin Jana Uhlmann.

Die Mitgliedergewinnung für Vereine, besonders von jungen Menschen, wird immer mehr zur Herausforderung. Mit dem Wettbewerb möchte das Regionalmanagement dazu animieren, kreative Maßnahmen zu finden, um auch andere für Aktivitäten zu begeistern.

Für den Ideenwettbewerb stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Die besten eingereichten Ideen werden mit maximal 1.000 Euro pro Verein/Stiftung/Initiative prämiert. Die Jury hat die Möglichkeit, die Preisgelder zu staffeln und besonders gute Ansätze zu prämiieren.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine, Stiftungen und Initiativen aus der LEADER-Region Land des Roten Porphyrs. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb, zu den Teilnahmebedingungen und zum zeitlichen Ablauf finden Interessierte im Internet unter www.porphyrland.de (Stichwort: Bekanntmachungen).

Einsendeschluss für Ideen ist der **16. Juni 2020**. Die Prämierung der besten Ideen erfolgt voraussichtlich im September 2020.

Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldentale" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621
Email info@porphyrland.de



■ Schon jetzt an die Monate nach der Krise denken und zukünftige Schritte planen

Um wieder Fuß zu fassen und sich für andere zu engagieren ist die beste Möglichkeit, einen Freiwilligen Dienst zu leisten. Nach der Schule und bis zu einem Alter von 27 Jahren wäre es ein Einsatz im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr), danach einer im BFD (Bundesfreiwilligen Dienst.)

Wichtige Gründe für die Teilnahme am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

- Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr tun Sie etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen.
- Durch ein solches Jahr lernen Sie viel über sich selbst, bekommen einen anderen Blickwinkel auf Dinge wie vermeintliche Selbstverständlichkeiten im Leben, das soziale Miteinander, Gesundheit, Toleranz und Hilfsbereitschaft. Sie werden sich durch ein FSJ garantiert persönlich weiterentwickeln.
- Das FSJ wird als Wartesemester bei allen Studiengängen angerechnet.
- Bei vielen Ausbildungen, insbesondere im sozialen Bereich, wird es als Praktikumszeit berücksichtigt und als praktischer Teil zum Erwerb der Fachhochschulreife, soweit die schulischen Voraussetzungen erfüllt sind, anerkannt.
- Ein FSJ kann Ihnen auch den Einstieg in einen sozialen Beruf erleichtern, da Sie damit beweisen, dass Sie sich engagieren.
- Durch ein FSJ verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

Das neue FSJ beginnt am 01. September 2020, Bewerbungen dafür laufen schon jetzt. Einige Einsatzstellen haben schon Anmeldungen bekommen.

Freie Stellen gibt es noch in der Fremdsprachenkindertageseinrichtung „Little Stars“ bei Frau Müller, Tel.: 034341/33703 und Mail: little-stars@iws-westsachsen.de oder in der **International Primary School Geithain** bei Frau Bergmann, Tel.: 034341/339230 und Mail: ips-geithain@saxony-international-school.de

Vereinbaren Sie einen Termin in der Einrichtung für einen ersten Kontakt sehen Sie sich alles an und geben Sie Ihre Bewerbung ab. Weitere wichtige Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite: www.iws-westsachsen.de FSJ oder BFD

Diese Einsatzstellen bieten auch Stellen für den Bundesfreiwilligen Dienst an. Wer seinen 27. Geburtstag schon hinter sich hat, kann sich eben falls im sozialen Bereich einbringen und arbeitet 23 Stunden in der Woche. Der Einsatzbeginn ist Jederzeit möglich.

Katrin Hernandez Pintado

IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen

Austraße 125
08371 Glauchau
Telefon: (0 37 63) 40 82-1 37

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458 B9
Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Kohrener Markt 5	Tel. 034344/61329

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.
Im Zeitraum von 8 - 18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa., 25.04.2020
 Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, Tel. 034345/22490

So., 26.04.2020
 Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, Tel. 034345/22490

Fr., 01.05.2020
 Praxis Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51545

Sa., 02.05.2020
 Praxis André Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390

So., 03.05.2020
 Praxis André Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390

Sa., 09.05.2020
 Praxis Dr.med.dent. Katharina Lichtenberger, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307

So., 10.05.2020
 Praxis Dr.med.dent. Katharina Lichtenberger, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307

Sa., 16.05.2020
 Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, 04643 Geithain, Schillerstr. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107

So., 17.05.2020
 Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, 04643 Geithain, Schillerstr. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107

Sa., 23.05.2020
 Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain, Tel. 034341/42684 (0176/93556278)

So., 24.05.2020
 Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain, Tel. 034341/42684 (0176/93556278)

Sa., 30.05.2020
 BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So., 31.05.2020
 BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse/ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

01.05.2020	A2
02.05.2020	B10
03.05.2020	A13
04.05.2020	B1
05.05.2020	B2
06.05.2020	B3
07.05.2020	B4
08.05.2020	B5
09.05.2020	B11
10.05.2020	A1
11.05.2020	B6
12.05.2020	B7
13.05.2020	B8
14.05.2020	B9
15.05.2020	B10
16.05.2020	B12
17.05.2020	A2
18.05.2020	B11
19.05.2020	B12
20.05.2020	B13
21.05.2020	A13
22.05.2020	B14
23.05.2020	B13
24.05.2020	A3
25.05.2020	A1
26.05.2020	A2
27.05.2020	A3
28.05.2020	A4
29.05.2020	A5
30.05.2020	B14
31.05.2020	A10

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Tel. Nr.

116117 kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.